

Orgelkonzert zum 340. Geburtstag von Johann Sebastian Bach

Die Erfurter Kaufmannskirche feiert am kommenden Freitag ein wichtiges Jubiläum des weltberühmten Thüringers

Angelika Reiser-Fischer

Erfurt. Der 21. März gilt – trotz aller neuen Kalenderberechnungen – als Geburtstag des Komponisten und Musikers Johann Sebastian Bach. In diesem Jahr jährt sich dieses Ereignis aus dem Jahr 1685 zum 340. Mal. Ein Jubiläum, das auch Erfurt – vor allem die Kaufmännergesellschaft – würdigen will. An diesem 21. März, ein Freitag, soll es in der

Kaufmannskirche ein Geburtstagskonzert zu Ehren des großen Thüringers geben. „Bach pur – ein Geburtstagskonzert“ heißt es da.

Der Jenaer Konzertorganist Dietrich Modersohn spielt auf einer Computerorgel der Firma Kisselbach Werke von Johann Sebastian Bach, die er bei dieser Gelegenheit auch im Kontext ihrer Geschichte und Zeit erklärt. Zugleich will er damit auch die klanglichen Möglich-

keiten der Kirche demonstrieren, die ja einst die „Hauskirche“ der Erfurter Familie Bach, der „Stadtbachchen“, war. Hier heirateten Bachs Eltern, wurden viele Familienmitglieder getauft, vermählt, begraben.

Bach-Kirche derzeit ohne große Orgel

Weiterhin wird um Spenden für den Wiederaufbau der Orgel in der Kaufmannskirche geworben, denn

in einer Bach-Kirche ist eine große Orgel unverzichtbar, so der Präsident der Kaufmännergesellschaft Karl-Heinz Kindervater.

Schon jetzt hat die Kaufmännergesellschaft zusammen mit den Thüringer Bach-Wochen, den Tourismus-Fachleuten und Thüringens Bach-Städten wie Arnstadt, Eisenach, Mühlhausen den 350. Geburtstag Johann Sebastian Bachs in zehn Jahren im Blick. Bis dahin soll Er-

furt als Bach-Stadt und Thüringen als Bach-Land bekannter werden. Dafür soll die Marke „Bachland Thüringen“ entwickelt werden. Derzeit laufen erste Gespräche zwischen den Partnern, ist ein Konzept in Planung.

„J. S. Bach pur – Ein Geburtstagskonzert“ am Freitag, 21. März, 19 Uhr, Kaufmannskirche, Karten zu 10 Euro in der Tourist-Info und an der Abendkasse